

|                                          |                  |                                          |
|------------------------------------------|------------------|------------------------------------------|
| KREISSTADT METTMANN<br>Der Bürgermeister |                  | Drucksachennummer<br><br><b>184/2011</b> |
| <b>Beschlussvorlage</b>                  |                  |                                          |
| Grünflächen                              | öffentlich       | <input checked="" type="checkbox"/>      |
| von Malottki, Frauke                     | nicht öffentlich | <input type="checkbox"/>                 |

|                                                  |         |            |
|--------------------------------------------------|---------|------------|
| Gremium:                                         | TOP-NR: | Datum:     |
| Ausschuss für Bauen und wirtschaftliche Betriebe |         | 01.06.2011 |

Widerspruchsverfahren gegen einen ablehnenden Bescheid gem. Baumschutzsatzung

|                          |      |
|--------------------------|------|
| Finanzielle Auswirkungen | nein |
| Kosten                   |      |
| Produkt                  |      |
| Haushaltsjahr            |      |
| Folgekosten              |      |
| Deckungsvorschlag        |      |

UMWELTBELANGE werden besonders berührt im Bereich:

|                                 |                                                 |                                                   |
|---------------------------------|-------------------------------------------------|---------------------------------------------------|
| <input type="checkbox"/> Abfall | <input type="checkbox"/> Wasserhaushalt         | <input type="checkbox"/> Klima                    |
| <input type="checkbox"/> Boden  | <input type="checkbox"/> Natur- und Artenschutz | <input type="checkbox"/> Emissionen / Immissionen |

**BESCHLUSSVORSCHLAG**  
 Der ablehnende Bescheid der Verwaltung für die beantragte Fällgenehmigung gem. Baumschutzsatzung einer Buche auf dem Grundstück Heinrich-von-Kleist-Weg 1 wird aufrecht erhalten

Abstimmungsergebnis:

|                         | Ja | Nein | Enthaltungen |
|-------------------------|----|------|--------------|
| CDU                     |    |      |              |
| SPD                     |    |      |              |
| Bündnis 90 – Die Grünen |    |      |              |
| FDP                     |    |      |              |
| UBWG                    |    |      |              |
| Die Linke               |    |      |              |
| Bürgermeister           |    |      |              |

Verwaltungserläuterung:

Entsprechend der Beschlusslage muss der Bauausschuss über Widersprüche, die gegen einen Bescheid gemäß Baumschutzsatzung eingebracht werden, abschließend entscheiden.

Zur Situation:

Der Grundstückseigentümer hat den Antrag gestellt, auf dem Grundstück Heinrich-von-Kleist-Weg 1 eine Buche fällen zu dürfen. Zur Begründung wurde angegeben, dass auf dem Dach des Wohnhauses eine Solaranlage errichtet wurde und diese durch den Baum auch in den Wintermonaten (unbelaubt) eine deutlich niedrigere Stromerzeugung erbringt.

Der Antrag wurde durch die Verwaltung abgelehnt, da dieser Baum als größerer Solitärbaum auf dem Grundstück steht und maßgeblich das ansonsten baumlose Straßenstück der Stintenberger Straße begrünt.

Zudem steht er östlich des Gebäudes in einem Abstand von ca. 5 – 6 m.

Gegen diesen Bescheid wurde fristgerecht Widerspruch eingelegt. Es wird angeregt, sich vor Ort ein Bild zu verschaffen.

Verwaltungsvorschlag:

Der ablehnende Bescheid der Verwaltung wird aufrecht erhalten.